

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 17.10.2019

Anfrage Nr.: 0082/2019/FZ
Anfrage von: Stadtrat Grädler
Anfragedatum: 08,10,2019

Betreff:

Elektromobilität - Ausbau der Ladeinfrastruktur

Schriftliche Frage:

Wie ist der Sachstand zum Ausbau der Ladeinfrastruktur in Heidelberg?

Laut meiner letzten Information sollten bis 2020 über 150 Ladesäulen in Heidelberg errichtet werden. In den Stadtteilen kenne ich bislang nur genau eine Säule in der Bahnstadt. Ich bitte um einen Plan, auf dem die geplanten 150 Säulen eingetragen sind. Ich bitte um entsprechende Erklärung, wieso die Säulen jeweils noch nicht umgesetzt sind.

Da uns das Thema Elektromobilität am Herzen liegt und nicht jeder die Möglichkeit hat, auf seinem eigenen Grundstück eine Lademöglichkeit zu installieren freue ich mich hier über eine kurze fachliche Einschätzung, zum Beispiel auch zu Hemmnisfaktoren und eine Prognose der weiteren Entwicklung. Gerne können Sie auch parallel die Entwicklung der Wasserstoff-Ladeinfrastruktur skizzieren.

Antwort:

Die Stadtverwaltung Heidelberg und die Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH möchten bis zum 31.12.2020 150 öffentlich zugängliche Ladepunkte bereitstellen. Daraus ergeben sich 75 Ladesäulen. Zur erfolgreichen Realisierung finden dazu vierteljährliche Elektromobilitätsworkshops zum gegenseitigen Austausch und zur gemeinsamen Planung statt.

Grundlage zur Standortfindung ist eine von den Stadtwerken Heidelberg Energie GmbH in Auftrag gegebene Studie. Sie hat den Bedarf an Ladeninfrastruktur am Fahrzeugbestand berechnet, um die notwendige Grundversorgung bereitzustellen.

Gegenwärtig gibt es rund 59 gemeldete öffentlich zugängliche Ladepunkte in Heidelberg. Circa 30 davon wurden von den Stadtwerken realisiert. 80 weitere sind projektiert. Mit der Sickingerstraße und der Alten Eppelheimer Straße sind jüngst neue Standorte erschlossen worden. Kurz vor der Umsetzung steht die Errichtung von Ladeinfrastruktur in der Max-Jarecki-Straße.

